# Neuer Fahrplan für RegiOBus 189: In der WAndersaison klimafreundlich von Mürzzuschlag nach Mariazell

## Ab 13. Mai gilt der neue Busplan der Linie 189, die Mariazell, Neuberg und Mürzzuschlag verbindet. Neu dabei: Ein kürzeres Intervall zwischen Mürzzuschlag und Mürzsteg und mehr Anschlüsse an Wochenenden und Feiertagen garantieren in der Wandersaison zwischen Mai und 1. November eine Verbindung im Zweistundentakt.

Östliche Obersteiermark | 12.05.2023. Doch nicht nur der Bus fährt häufiger. „Ankünfte und Abfahrten in Mürzzuschlag und Mariazell sind mit den Zugverbindungen getaktet“, streicht Bürgermeister von Mürzzuschlag, Karl Rudischer, hervor. „Wir möchten Einheimischen und Gästen der Region die Möglichkeit für umweltbewusste Mobilität geben“, sagt der Mariazeller Bürgermeister Walter Schweighofer, dem bei der Planung vor allem die Taktung zwischen RegioBus und MariazellerBahn wichtig war. Der neue Fahrplan schließt nun eine Lücke in der Reisekette zwischen Westbahn und Südbahn via Mariazell.

„Gerade für kleinere Gemeinden und touristische Ziele wie der Naturpark Mürzer Oberland ist eine gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz zukunftsweisend“, stellt Bürgermeister von Neuberg, Peter Tautscher fest. Fritz Kratzer, Bürgermeister Kapfenbergs und Regionsvorsitzender der östlichen Obersteiermark, weiß: „Dank guter öffentlicher Anbindungen werden neue Zielgruppen aus dem Großraum Kapfenberg-Bruck-Leoben, aber auch Graz und Wien erschlossen. Der Mehrwert für die Region ist immens.“

**Aufwertung der UNESCO-Welterberegion Semmering**

Der Ausbau der Buslinie 189 ist Teil eines großen Projektes des Regionalmanagements Obersteiermark Ost: „Zur Aufwertung der UNESCO-Welterberegion Semmering setzen wir derzeit nachhaltige Maßnahmen“, erzählt Jochen Werderitsch, Geschäftsführer des Regionalmanagements. „Neben dem Buslinienausbau errichteten wir 2022 bereits den Spielplatz *Kinder- und Familienerlebnis Welterbe Semmering* in Spital am Semmering“.

**Starke Regionen - starke Steiermark**

„Das Thema der öffentlichen Mobilität ist uns in der steirischen Landesregierung seit vielen Jahren ein großes Anliegen“, weiß Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl. „Eine starke Steiermark braucht starke, zukunftsfähige und resiliente Regionen“, ergänzt Landesrätin Ursula Lackner. „Daher müssen wir deren Potenziale nützen und so weiterentwickeln, dass die SteirerInnen in ihrer Region gut leben und arbeiten können.“

Die Kosten für den Ausbau trägt zu zwei Drittel das Land Steiermark, Abteilung 16. Für ein Drittel kommen ab 2024 die Gemeinden Mariazell, Neuberg und Mürzzuschlag auf. In der Pilotphase bis Ende des Jahres 2023 deckt das Regionalmanagement Obersteiermark Ost den Gemeindeanteil über regionale Mittel. „In der Steiermark ist es unser klares Ziel noch mehr Menschen vom Umstieg auf die Öffis zu überzeugen. Dafür haben wir in den letzten Jahren das Angebot auf unserer S-Bahn und im Bereich unserer RegioBusse deutlich ausgeweitet. Ich freue mich sehr, dass es gelungen ist, auf der Linie 189 weitere Verbesserungen für die Fahrgäste zu erreichen“, sagt Verkehrsreferent LH-Stv. Anton Lang.

## KONTAKT PRESSE

Mag. Lisa Hessenberger, MA MA

Öffentlichkeitsarbeit, Imagekampagne | Regionalmanagement Obersteiermark Ost GmbH

T 0664 4280 490

M [hessenberger@obersteiermark.at](mailto:hessenberger@obersteiermark.at)